

7. Sekundärliteratur

Die Franckeschen Stiftungen.

Frick, Otto

Halle (Saale), 1892

I. Unterrichts-Anstalten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

I. Unterrichts-Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. S. Franches.

	Frequenz	
	jetzt:	seit dem Bestehen:
1. Die Freischule für Knaben . . .	101	ca. 9550
Gegründet 1695.		
2. Die Freischule für Mädchen . . .	112	ca. 9750
Gegründet 1695.		
3. Die Bürger-Knaben-Schule . .	418	ca. 23500
Gegründet 1695.		
4. Die Bürger-Mädchen-Schule . .	401	ca. 16200
Gegründet 1695.		
5. Das Königliche Pädagogium ¹⁾ . .	—	4369
Gegründet 1696.		
6. Die Lateinische Hauptschule . .	655	24372
Gegründet 1697.		
7. Das Gynaecium ²⁾	—	unbekannt
Gegründet 1698.		

Im Ganzen: 1687 87741.

1) Eingegangen als selbständiges Gymnasium Ostern 1873; in gewissem Sinne wieder erneuert durch die in den alten Räumen des königlichen Pädagogiums befindlichen Parallel-Klassen der Lat. Hauptschule, welche ein vollständiges Doppel-System von Pfler- und Michaelis-Coeten (Doppel-Gymnasium) darstellt; im übrigen vergl. zu II B.

2) Eingegangen 1740; wiedererstanden in der jetzigen höheren Mädchenschule, siehe B. Nr. 1.

B. Zugang in späterer Zeit.

	Frequenz	
	jetzt:	seit dem Bestehen:
1. Die höhere Mädchenschule . . . Gegründet 1835.	254	3029
2. Das Real=Gymnasium . . . Gegründet 1835.	248	7063
3. Die Vorschule, zur Vorbereitung für die höheren Schulen . . . Gegründet 1845.	141	ca. 2050
4. Die neue Bürger=Knaben=Schule Gegründet Ostern 1890.	60	60
5. Die Lateinlose höhere Bürger= schule (Realschule) . . . Gegründet Ostern 1891.	50	50
Gesamtzahl:		753 12252.

II. Erziehungs=Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. S. Franches.

1. Die Waisen=Anstalt für Knaben . Gegründet 1695.	115	5497
2. Die Waisen=Anstalt für Mädchen Gegründet 1695.	16	1441
3. Die Pensions=Anstalt (Alumnat mit Benefizien für Zöglinge der Latein. Hauptschule, des Real=Gymnasiums und der lateinlosen Real=Schule) . Gegründet 1697.	236	ca. 10500